

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
000	Bedingungen				
	Individueller Bereich (Reservenfenster): Nur hier kann der Anwender Positionen des NPK für seine individuellen Bedürfnisse abändern oder ergänzen. Die angepassten Positionen werden mit einem "R" vor der Positionsnummer bezeichnet.				
.100	Kurzleistungsverz.: massgebend ist Volltext im NPK 102D/2015.				
100	Organisation Bauherr, Lage, Zweckbestimmung des Objekts, Umfang der Arbeiten				
	Betreffend Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.				
120	Bauherr, Projektleiter, Planer, Bauleiter				
121	Bauherr, Bauherrenvertreter, Eigentümer.				
.100	Bauherr.				
.110	Markus Gresch Hurdnerwäldlistrasse 118 8808 Pfäffikon SZ.				
123	Planer, Berater.				
.200	Architekten.				
.210	MGA AG Architektur-Bauleitung Hintere Bahnhofstrasse 9 PF 301 8853 Lachen SZ Telefon +41 55 451 60 90 Telefax +41 55 451 60 99 E-Mail grausberg@mgaag.ch.				
.220	Örtliche Bauleitung. MGA AG 8853 Lachen SZ				
.300	Bauingenieure.				
.310	noch nicht bestimmt.				
130	Lage des Objekts, Umfang der Arbeiten, Zweckbestimmung und Beschreibung des Objekts				
131	Bezeichnung des Objekts.				
.100	EFH Hurdnerwäldlistrasse 8808 Pfäffikon SZ.				
132	Ort der Bauausführung.				
.100	Lage.				
.110	Gemeinde Freienbach SZ. Ort, Strasse Nr. Pfäffikon SZ, Hurdnerwäldlistrasse 118. Parzelle, Kataster Nr. 2780. Nach Plan siehe www.mgaag.ch . Höhe ü.M. m 414.30. Geländetopografie Hanglage.				

Objekt: 2044		EFH Anbau Hurdnerwäldlistrasse 118, 8808 Pfäffikon SZ			Seite 12
NPK: 102 D/15 (V'20)		Besondere Bestimmungen			23.04.2021
Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
200	Ausschreibung, Eignungs- und Zuschlagskriterien, Beilagen zum Angebot				
	Betreffend Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.				
220	Ausschreibung, Eignungs- und Zuschlagskriterien, Vorbehalte				
221	Art des Ausschreibungsverfahrens.				
.100	Offenes Verfahren. Publikation in www.mgaag.ch . Bedingung für eine Arbeitsvergabe ist die vollständige Anerkennung der AGB.				
222	Teilangebote.				
.100	Teilangebote sind unzulässig.				
224	Zuschlagskriterien.				
.100	Zuschlagskriterium Preis. Qualität. Der definitive Vergabeentscheid liegt ausschliesslich bei der Bewuherrin.				
225	Verhandlungen.				
.200	Bauherr behält sich Abgebotsverhandlungen vor. Eine erste Abgebotsrunde erfolgt in der Regel per Fax.				
.300	Ein weiteres Vergabekriterium wird der mögliche WIR Anteil sein.				
230	Ausschreibungstermine, Auskünfte, Eingabeort, Eingabefristen				
233	Begehungen.				
.100	Keine Begehung.				
235	Sprache und Währung des Angebots.				
.100	Sprache: Deutsch. Währung: Schweizer Franken.				
236	Ort und Frist für Einreichen des Angebots.				
.100	MGA AG. Eingabetermin siehe Deckblatt.				
238	Verbindlichkeit des Angebots.				
.100	Siehe AGB.				
250	Angebot, Beilagen				
251	Eingabeform des Angebots.				
.100	Originaldevis in Papier oder über 01.s Datei + Ausdruck.				
252	Beilagen des Unternehmers zum Angebot.				
.100	Mit dem Angebot einzureichen.				
.110	Firmenporträt. Referenzen.				
.200	Auf späteres Verlangen einzureichen.				
.210	Technischer Bericht.				

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
260	Weitere Unterlagen nach Rückfrage Architekt. Varianten, Subunternehmer, Lieferanten, Nebenunternehmer				
.200	Der Unternehmer ist verpflichtet, seine Subunternehmer und Lieferanten über die Ausschreibungsbedingungen des Bauherrn zu orientieren. Die Vorgaben sind einzuhalten und durchzusetzen.				
261	Varianten.				
.300	Varianten sind unter Einhaltung folgender Bedingungen erlaubt: Grundangebot ist mit einzureichen. Leistungsverzeichnisse sind nach dem NPK zu strukturieren.				
270	Sicherheitsleistungen				
271	Vom Bauherrn verlangte Sicherheitsleistungen.				
.100	Für die Erfüllung des Vertrags.				
.110	Solidarbürgschaft. Detail siehe AGB.				
.200	Für Vorauszahlungen.				
.210	Solidarbürgschaft.				
.300	Für die Haftung wegen Mängeln.				
.310	Solidarbürgschaft. Oder bei Bedarf Bargarantie.				
.320	Detailregelung gemäss AGB.				
300	Oertliche Gegebenheiten				
360	Betreffend Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200. Verkehrerschliessung der Baustelle				
361	Baustellenzufahrten über Strassen.				
.100	Strassen, Fahrpisten und dgl.				
.110	Strassentyp Privatstrasse. Es ist zu beachten, dass die Strasse durch die Baustelle nicht blockiert werden dürfen. Der Unternehmer hat sich selbst über die exakten Zufahrtsverhältnisse zu informieren.				
370	Nutzung bestehender Parkplätze, Umschlag- und Lagerflächen, Räume, Baustellenanlagen				
371	Nutzung bestehender Parkplätze, Umschlag- und Lagerflächen.				
.100	Parkplätze.				
.110	Im Baubereich bestehen keine Parkmöglichkeiten.				

Objekt: 2044		EFH Anbau Hurdnerwäldlistrasse 118, 8808 Pfäffikon SZ			Seite 14
NPK: 102 D/15 (V'20)		Besondere Bestimmungen			23.04.2021
Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
R 379	Parkplätze können von der Korporation Pfäffikon im Bereich Badehaus gemietet werden. Das Organisieren und mieten von Parkplätzen ist Sache des Unternehmers. Der Unternehmer sorgt dafür, dass die Anzahl der Fahrzeuge vor Ort auf ein Minimum reduziert wird. Baustelleneinrichtung des Unternehmers. Bauseits werden keine Einrichtungen zur Verfügung gestellt.				
R .200	Es werden keine Einrichtungen wie Hebebühnen, Baracken, Magazine, Baustellenanlagen etc. zu Verfügung gestellt.				
R .300	Über den Standort von Lager- oder Umschlagflächen, sowie Standorte von Baustelleneinrichtungen ist vorgängig mit der Bauleitung Rücksprache zu halten.				
400	Grundstücksbenützung, Zu- und Ableitungen, Bauabfälle				
440	Betreffend Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200. Ableitungen, Bauabfälle				
442	Bauabfälle behandeln und entsorgen.				
.100	Entsorgungskonzepte.				
.110	Bauseits werden keine Schuttmulden zur Verfügung gestellt. Das Entsorgen von Bauschutt und Verpackungsmaterial ist Sache des Unternehmers. Wird dies nicht eingehalten, so ist die Bauleitung berechtigt, die Entsorgungsarbeiten bauseits, ohne Voranmeldung auszuführen und dem Unternehmer an der Schlussrechnung 1-3% in Abzug zu bringen.				
500	Dies gilt auch bei Global- und Pauschalverträgen. Schutz von Personen, Eigentum, Baustelle, Umgebung				
520	Betreffend Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200. Schutz von Personen und Objekten				
525	Sicherheit bei Arbeiten im Strassenbereich.				
.100	Die erforderlichen Sicherheitsmassnahmen sind in die Einheitspreise einzurechnen.				

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
600	Die Benützung des Strassen- raumes ist frühzeitig mit den zuständigen Behörden abzusprechen. Bauablauf, Fristen, Prämien, Strafen				
620	Betreffend Begriffsdefini- tionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200. Bauvorgang, Ablaufplanung, Bauphasen, Bauprogramm				
624 .100	Intensivbauphasen. Das aktuelle Bauprogramm der Bauleitung ist verbindlich und einzuhalten. Bei Nichtein- haltung von schriftlich fest- gehaltenen Terminen kann die Bauleitung dem Unternehmer ohne Vorankündigung bis zu CHF 500.00 pro Tag an der Schlussrechnung abziehen. Termine, Fristen				
630					
633 .100	Fristen und Termine. Die vom Unternehmer benötigten Fristen für Lieferungen, Mon- tage etc. sind unaufgefordert innert 10 Tagen nach Auftrags- erteilung bekanntzugeben. Ansonsten gelten die von der Bauleitung definierten Fristen und Termine als akzeptiert. Streiterledigung				
650					
651 .300	Streiterledigung. Siehe Allgemeine Bedingungen. Gerichtsstand ist Lachen SZ Bezirksgericht March.				
700	Normen und andere Regelwerke, besondere Anforderungen				
720	Betreffend Begriffsdefini- tionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200. SIA-Regelwerk				
721 .100	SIA-Normen, -Empfehlungen und -Richtlinien. Es gelten die aktuellen Versionen.				
730	VSS-Regelwerk				
731 .100	VSS-Normen, -Empfehlungen und -Richtlinien. Es gelten die aktuellen Versionen.				
740	Normen und Regelwerke anderer Fachverbände				
741	Weitere Normen, Weisungen, Richtlinien, Wegleitungen, Empfehlungen und dgl.				

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
741.100	Es gelten die aktuellen Versionen.				
R 790	Behördliche Vorschriften				
R 791	Auflagen und Vorschriften von Bund, Kantonen oder Gemeinden.				
R .100	Es gelten sämtliche massgebenden Vorschriften, Auflagen und dgl.				
800	Bauarbeiten, Baubetrieb				
820	Betreffend Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200. Baumethoden, Bautechnik, bautechnische Besonderheiten				
821	Baumethoden und Bautechnik. Für ganze Bauwerke.				
.100	Die Ausführungspläne von Architekt und Spezialisten sind zu beachten.				
.110	Die Submissionsunterlagen sind zu beachten.				
.300	Der Unternehmer hat sich vor Arbeitsbeginn vor Ort über die Detailausführung zu informieren, insbesondere bei bestehenden Bauteilen.				
900	Versicherungen, Administration				
920	Betreffend Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200. Versicherungen Bauherr				
921	Bauherren-Haftpflichtversicherung.				
922	Bauwesenversicherung.				
930	Versicherungen Unternehmer				
931	Vom Bauherrn verlangte Versicherungen des Unternehmers. Unternehmer-Haftpflichtversicherung.				
.100	*Versicherungsgesellschaft*				
	*				
	Deckungssumme Personenschäden				
	Fr.				
	Deckungssumme Sachschäden				
	Fr.				
	Deckungssumme Personen- und Sachschäden Fr.*				
940	Rapporte, Preisänderungen, Zahlungen, Abrechnung				
941	Rapportwesen.				
.100	Kontroll- und Rapportpflicht.				
.110	Tagesrapporte. Regiearbeiten dürfen nur auf Anweisung der Bauleitung ausgeführt werden. Regierapporte sind mit dem schriftlichen Auftrag innert 3				

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
943	Tagen der Bauleitung zur Kontrolle und Unterschrift zuzustellen. Arbeiten mit Kostenfolge ausserhalb der Werkvertragssumme sind der Bauherrin vorgängig zur Genehmigung vorzulegen				
.100	Verrechnung von Preisänderungen.				
944	Keine Verrechnung.				
.100	Rechnungsstellungen und Zahlungsverkehr.				
.110	Administrative Vorgaben.				
	Siehe AGB.				
	Rechnungsadresse siehe Adresse Bauherr im Werkvertrag.				
	Ausfertigung, Anzahl 1.				
	Beilagen :				
947	Ausmass, Rapporte gemäss AGB. Kostenbeteiligungen des Unternehmers.				
.600	Allgemeine AGB Abzüge 2%.				
950	Bewilligungen, Behördenauflagen				
951	Bewilligungen.				
.100	Vom Bauherrn eingeholt.				
952	Behördenauflagen.				
.100	Sind vollumfänglich zu berücksichtigen.				
960	Bauwerksdokumentationen				
R 969	Kontrollen und Qualitätsprüfungen.				
R .100	Baustoffe, Materialien und Produkte.				
R .110	Die angeforderten Kontroll-und Prüfberichte sind der Bauleitung unentgeltlich zur Verfügung zu stellen.				

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
000	<p>Bedingungen</p> <hr/> <p>. Individueller Bereich (Reservefenster): Nur hier kann der Anwender Positionen des NPK für seine individuellen Bedürfnisse abändern oder ergänzen. Die angepassten Positionen werden mit einem "R" vor der Positionsnummer bezeichnet.</p> <p>. Kurztext-Leistungsverzeichnis: Von Vorbemerkungen, Hauptpositionen und geschlossenen Unterpositionen werden nur je die ersten 2 Zeilen wiedergegeben. Es gilt in jedem Fall die Volltextversion des NPK.</p> <p>. Lieferungen nach Norm SIA 118, Art. 10, sind inbegriffen, sofern im Leistungsverzeichnis nicht abweichende Regelungen formuliert sind.</p>				
.100	Kurzleistungsverz.: massgebend ist Volltext im NPK 611D/1992. Fensterbänke, Fensterzargen, Metallfertigteile Ausbau (V'20)				
010	Vorschriften				
011	<p>Normen, Empfehlungen und dgl. Als vereinbart gilt die am Vertragsdatum in Kraft stehende Ausgabe.</p>				
.100	SIA-Normen.				
.110	Für die Ausführung der Arbeiten sind die geltenden SIA-Normen verbindlich; insbesondere gilt Norm SIA 118 "Allgemeine Bedingungen für Bauarbeiten".				
.120	<p>Speziell gilt:</p> <p>Norm SIA 240 "Metallbauarbeiten".</p> <p>Norm SIA 343 "Türen und Tore".</p>				
020	Informationen				
022	Positionslage.				
.100	Die Preise gelten für das Eingangsgeschoss (Bauzugang), bis zu drei Geschossen darüber und einem Geschoss darunter.				
024	Aufzugsmittel.				
.100	Bauseits wird kein Aufzugsmittel zur Verfügung gestellt.				
R .900	Über die Benutzung des Baukrans hat der Unternehmer mit dem baumeister direkt zu verhandeln und abzurechnen.				

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
025	Gerüst.				
.100	Bis cm 300 Arbeitshöhe ab Boden sind Gerüste in den Einheitspreisen inbegriffen. Durch Mehrhöhen bedingte Gerüste werden bauseits zur Verfügung gestellt bzw. separat vergütet.				
100	Vorarbeiten				
120	Abdeckarbeiten				
	Für Abdeckarbeiten ist die Zustimmung der Bauleitung einzuholen.				
R .090	Das Schützen von Fremdbauteilen ist in die Einheitspreise einzurechnen.				
400	Fensterzargen				
	. Als Fensterzargenmass wird das Fensterzargen-Lichtmass (Breite x Höhe) angegeben; bei Fensterzargen mit speziellen Formen: Abmessung nach Plan.				
	. Befestigungsteile und allfällige Bewegungsfugen sind in den Einheitspreisen inbegriffen.				
.100	Technische Bearbeitung.				
.110	Die technische Bearbeitung und das Erstellen der Werkpläne sind in den Einheitspreisen inbegriffen.				
.130	Ausführungsmasse.				
.200	Montage.				
.210	Durch Unternehmer, in U'abschnitt 480.				
.300	Abdichtung zwischen Fensterzarge und Fensterrahmen.				
.310	Durch Unternehmer, in U'abschnitt 480.				
.400	Einbaubereich.				
.420	Mauerwerk.				
	Beton.				
	Kalksandstein.				
.430	Mit Aussenwärmedämmung.				
	Verputzte Aussenwärmedämmung.				
	Fassadenfläche, Dämmstoffdicke mm ca. 160. Mit äusserer natursteinverkleidung.				
	Leibungen, Dämmstoffdicke mm ca. 80.				
	Stürze, Dämmstoffdicke mm ca. 50 bis 80.				
.500	Dem Angebot ist eine Dokumentation beizulegen.				

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
410	Fensterzargen für Rolläden oder Storen				
	Nur Lieferung.				
.100	Material.				
.150	Alublech mm 3,0.				
.200	Oberflächenbehandlung.				
.210	Einbrennlackiert.				
.250	Farbton NCS S 7010-R70B.				
.400	Spiegelbreite.				
.430	Breite mm 3,0.				
.500	Verbindung.				
.510	Geschweisst.				
.600	Abbughöhe Fensterbank.				
.610	Höhe mm 40.				
.700	Fensterbankneigung.				
.710	Normale Neigung (ca. Grad 4 bis 6).				
.800	Schutzabdeckung.				
.830	Mit Schutzabdeckung auf allen sichtbaren Flächen. Entfernen bauseits.				
411	Fensterzarge mit Oeffnung für bauseitigen Storenkasten.				
.100	Oeffnungsbreite ca. cm 13.				
	**Marke, Typ				
.130	Zargentiefe cm 21.				
	Banktiefe cm 24.				
.136	Lichtmass bxh cm ca. 140x110.	1	St	.....	.....
.137	Lichtmass bxh cm ca. 140x210.				
	Unten gerades Verbindungsblech (Fenstertüre).	3	St	.....	.....
.138	Lichtmass bxh cm ca. 140x210.				
	Unten gerades Verbindungsblech (Türe).				
	Oben ohne Rolläden.	1	St	.....	.....
R .190	Mittelpartie zur Befestigung von Faltrolläden analog Seite bei mehrfeldrigen Fenstern.				
.191	Lichtmass b+bxh cm ca. 140+140x110.	1	St	.....	.....
.192	Lichtmass b+bxh cm ca. 140+140x140.	1	St	.....	.....
.193	Lichtmass b+bxh cm ca. 140+140x180.	1	St	.....	.....
.194	Lichtmass b+bxh cm ca. 140+140x210.	1	St	.....	.....
.195	Lichtmass bxh cm .ca. 140+140x210.				
	Unten gerades Verbindungsblech (Fenstertüre).	1	St	.....	.....
480	Montage, Nebenarbeiten und Zuschläge				
.100	Einmessarbeit vor der Fensterzargenmontage.				
	Zarge symmetrisch zum Fenster-rahmenlicht versetzt.				
481	Fensterzargen montieren. Mit Transport zur Einbaustelle.				
	Entfernen von Schutzabdeckun-				

Zwischentotal BKP-Nr. 221.9 Metallbaufertigteile

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
	gen bauseits bei der Baureini- gung.				
.100	Nach der Fenstermontage.				
.101	Zu Pos. allen Positionen.	1	gl	.....	.....
482	Fuge zwischen Fensterzargen und Fensterrahmen abdichten.				
.100	In den Einheitspreisen inbe- griffen sind:				
	. Reinigen der Fugen, Entstau- ben.				
	. Abkleben und Abdecken der Fugenränder.				
	. Voranstrich der Fugenflanken mit Primer.				
	. Einstemmen eines Schaum- stoffprofils.				
.101	Zweikomponenten-Polyacrylat- Dichtungsmasse einpressen mit Pistole. Glätten der Fugen.				
	Fugenbreite bis mm 10.				
	Zu Pos. alle Positionen.				
	**Marke, Typ Farbton NCS S 7010.R70B.	55	m	.....	.....
484	Zuschläge.				
.300	Antidröhnbehandlung.				
.301	Zu Pos. alle Positionen.				
	Fensterbank und Leibungen.	per	gl	.....
900	Diverse Fertigteile				
R 990	Regiearbeiten				
R 991	Nur auf Anweisung der Bauleitung.				
R .100	Personal inkl. Werkzeug.				
.101	Facharbeiter.	2	h	.....	.....
.102	Hilfsarbeiter,	2	h	.....	.....
R .300	Material.				
.301	Budgetposten.				
	LE = CHF 100.00.	2	LE	100.00	200.00

Objekt: 2044
Auftrag: BKP 22190

EFH Anbau Hurdnerwäldlistrasse 118
FENSTERZARGEN

Seite 22
23.04.2021

Zusammenstellung

Betrag

611 D/20 Fensterbänke, Fensterzargen, Metallfertigteile Ausbau
221.9 Metallbaufertigteile

.....

Total

.....

Zusammenstellung pro KAG

221.9 Metallbaufertigteile

.....

Zusammenstellung pro Teilobjekt

221.9 Metallbaufertigteile

.....